

Schicksal am Strand

Hamburg. Der Sportchef des Hamburger SV, Jens Todt, will den Brasilianer Wallace nicht ziehen lassen. »Er beschäftigt sich mit einem Wechsel, aber wir haben kein Interesse daran und erwarten ihn spätestens am Donnerstag im Trainingslager«, sagte Todt am Dienstag in Jerez de la Frontera. Wallace war am Montag nicht wie geplant zum Abflug nach Spanien am Hamburger Flughafen erschienen, sondern hatte eigenmächtig seinen Brasilien-Urlaub verlängert und Strandfotos von sich gepostet. Todt kündigte daraufhin eine saftige Geldstrafe für den 22jährigen an, der bisher beim HSV nicht über die Edelreservistenrolle hinausgekommen ist. Zwei brasilianische Vereine sollen an dem Olympiasieger von Rio 2016 interessiert sein, Todt besteht auf Erfüllung des bis 2021 laufenden Vertrags. »Einzelschicksale sind in unserer Situation nicht relevant«, erklärte der Sportdirektor des auf Abstiegsplatz 17 stehenden HSV im *Kicker* (Dienstag). »Jeder muss sich den übergeordneten Interessen des Vereins unterordnen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324613.schicksal-am-strand.html>